

Schwerin, den 20. April 2017

Medienkompetenz-Preis M-V 2017: Nur noch wenige Wochen bis zur Preisverleihung

Die sechs besten Projekte stehen im Finale

Zu dem von der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ausgelobten Medienkompetenz-Preis M-V 2017 haben sich in diesem Jahr 52 Projekte aus ganz Mecklenburg-Vorpommern beworben.

Der Medienkompetenz-Preis M-V 2017 wird am **11. Mai 2017** um **15.30 Uhr** im **Katharinenaal der Hochschule für Musik und Theater Rostock** (Beim St.-Katharinenstift 8, 18055 Rostock) zum Auftakt des Rostocker *Filmfestivals im Stadthafen (FISH)* verliehen. Er prämiiert nunmehr zum 12. Mal die innovativsten und nachhaltigsten Projekte, die Medienkompetenz modellhaft an Menschen aller Altersgruppen vermitteln.

Der Preis (dotiert mit insgesamt 2.000 Euro) wird in zwei Kategorien vergeben:

- für „Außerschulische Projekte“ (Vergabe: Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern),
- für „Schulische Projekte“ (Vergabe: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur).

In diesem Jahr wird zusätzlich vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern (LfDI M-V) und dem Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern (LKA M-V) ein Themenpreis mit dem Schwerpunkt „Der Einstieg in die Medienwelt – Mit Sicherheit und Spaß die neuen Möglichkeiten erleben“ vergeben. Dieser Preis umfasst ein Preisgeld in Höhe von 800 Euro.

Die aus allen Teilen unseres Bundeslandes eingereichten Projekte weisen eine große Methoden- und Themenvielfalt auf. So zum Beispiel wurden in Rostock interkulturelle Medienworkshops mit Jugendlichen durchgeführt, Kindergarten- und Hortkinder aus Zingst gestalteten selbst Bücher und Trickfilme, Schülerinnen und Schüler aus Ückeritz produzierten eine sehr anspruchsvolle Schülerzeitung, Förderschülerinnen und -schüler aus Löcknitz widmeten sich dem Medium Radio, Senioren aus Stralsund (Rentnerservice „alteprofis“) vermittelten anderen Seniorinnen und Senioren Wissen über Computer, Mobiltelefon und Internet.

Ein Auswahlgremium hat die 52 Einreichungen zwei Tage lang gesichtet und diskutiert, schließlich 13 Projekte ausgewählt und diese einer Preisjury empfohlen. Die Preisjury bestimmte aus den 13 Bewerberinnen und Bewerbern die sechs besten Projekte, die sich am 11. Mai 2017 einem breiten Publikum präsentieren dürfen.

Dies sind:

- **MV-Foto e.V.** aus **Schwerin** mit dem Projekt „Erkundungen – vom Knipsbild zur Fotografie: Kurse für Migrantenkinder“
- **Medienwerkstatt Identity Films e.V.** aus **Stralsund** mit dem Projekt „Gesichter von Flucht und Angst“
- **Barbro Wilcke aus der Werkstattschule** in **Rostock** mit dem Projekt „Harry Schломann – Eines der jüngsten Holocaust-Opfer aus Rostock“
- **Stiftung Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend** aus **Schwerin** mit dem Projekt „Jerry Propper – Kinder und Jugendliche auf den Spuren einer Hollywood-Produktion“

- **Käthe-Kollwitz-Grundschule Greifswald** mit dem Projekt „Bernhard schwänzt“
- **Birgit Schuster (Schnuppe-Figurentheater)** aus **Gingst/Greifswald** mit dem Projekt „Wundersame Ereignisse“ – Entwicklung eines Puppenspiels

Die Preis-Jurorinnen und -Juroren bestimmten aus diesen sechs Projekten die drei Preisträgerinnen und -träger in den Kategorien „Außerschulische Projekte“, „Schulische Projekte“ und „Themenpreis“.

Zur diesjährigen Preisjury gehören **Petra Willert** (Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern); **Dr. Uwe Dietsche** (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V / Institut für Qualitätsentwicklung M-V / Leiter des Fachbereichs 4); **Prof. Dr. Susanne Winnacker** (Rektorin der Hochschule für Musik und Theater Rostock); **Corinna Pfaff** (Geschäftsführerin des Deutschen Journalisten-Verbandes M-V); **Ingolf Mager** (Direktor des Landeskriminalamtes M-V); **Heinz Müller** (Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V) und **Marie Kloth** (Projektteilnehmerin „LIFE BELONGS TO THE LIVING“ – Gewinnerprojekt des Medienkompetenz-Preises M-V 2016).

Beide Jurys haben lange diskutiert und es sich nicht leicht gemacht. Alle Jurorinnen und Juroren zeigen sich sehr angetan davon, wie jedes Projekt auf seine Weise unter Beweis stellt, dass in unserem Bundesland höchst unterschiedlich und beispielgebend medienpädagogische Arbeit geleistet wird. Jedes einzelne Projekt sei wertvoll und verdiene Lob und Anerkennung.

Am Tag der Verleihung des Medienkompetenz-Preises M-V 2017 laden die Medienanstalt und das Institut für neue Medien Rostock bereits ab 14.30 Uhr zu einem Medienkompetenz-Quiz ein. Hier können die Gäste ihre eigene Medienkompetenz unter Beweis stellen und eine Meko-Schatzkiste, gefüllt mit vielen nützlichen Überraschungen im Wert von ca. 200 Euro, gewinnen. Außerdem werden alle eingereichten 52 Projekte nochmals transparent dargestellt sein. So können sich die Gäste von der Vielfalt und dem Ideenreichtum der medienpädagogischen Arbeit im Land überzeugen.

Durch die Preisverleihung führen **Ivonne Siegert-Machotzek**, Nachrichtenredakteurin und Jugendschutzbeauftragte bei Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern, und **Tino Höfert**, Jugendpolitischer Koordinator beim Stadtjugendring Greifswald e.V.

Weitere Fragen an:

Patrick Hinz, Institut für neue Medien Rostock, Friedrichstraße 23, 18057 Rostock, Tel.: 0381-20 35 43, E-Mail: presse@ifnm.de. Eine ausführliche Vorstellung der sechs Projekte finden Sie unter www.medienkompetenzpreis-mv.de.

V.i.S.d.P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV



Der Landesbeauftragte
für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern



Institut für neue Medien
Patrick Hinz
Friedrichstraße 23
18057 Rostock
Tel. 0381 2035431
presse@ifnm.de

